

FUSSBALL

Mehrheitsaktionär

Marc Roger wird Mehrheitsaktionär von Servette Genf, falls sich der französische Spielervermittler mit der Stiftung Stade de Genève einigen kann. Roger will sowohl dem Super-League-Verein als auch der Betreibergesellschaft des neuen Stadions vorstehen.

Klasnic bleibt in Bremen

Ivan Klasnic bleibt bei Bundesliga-Leader Werder Bremen. Der 24-jährige Stürmer wird den im Sommer auslaufenden Vertrag um drei Jahre bis 2007 verlängern. Der Kroatie soll zukünftig in Bremen rund 1,3 Millionen Euro pro Jahr verdienen. Klasnic wurde von Schalke, Bayer Leverkusen und Hamburg umworben.

Keane bald wieder für Irland?

Manchester Uniteds Captain Roy Keane läugelt mit einem Comeback in der irischen Nationalmannschaft. «Der «Bad Boy» hatte 2002 sein letztes Spiel für sein Heimatland bestritten, bevor er bei der WM in Südkorea und Japan nach einem Streit mit Teammanager Mick McCarthy noch vor dem ersten Gruppenspiel abgereist war. Nun ist jedoch Brian Kerr für die Iren, die in der WM-Qualifikation Gegner der Schweiz sind, verantwortlich.

«Geisterfahrer»

Der englische U21-Internationale Jermaine Pennant vom abstiegsgefährdeten Premier-League-Verein Leeds United ist wegen Trunkenheit am Steuer zu 16 Monaten Führerschein-Entzug und einer Busse von umgerechnet rund 2800 Franken verurteilt worden. Der 21-jährige Mittelfeldspieler war am 13. Februar in London gegen vier Uhr morgens in alkoholisiertem Zustand als «Geisterfahrer» unterwegs gewesen und von der Polizei gestoppt worden.

GC fordert Basel

Die beiden Zürcher Vereine wollen in der 20. Runde der Super League an die jüngsten Erfolge anknüpfen. Dies dürfte zumindest den Grasshoppers in Basel schwer fallen. Der FC Zürich empfängt das in einer finanziellen Krise steckende Servette. GC-Trainer Alain Geiger legte vor dem prestigeträchtigen Duell mit dem FC Basel am Sonntag (16.00 Uhr/SF 2) auch im gestrigen Training noch einmal viel Gewicht auf das Stellungsspiel der Abwehrkette.

Agno - Wohlen verschoben

Die Partie der Challenge League zwischen Malcantone Agno und Wohlen musste wegen schlechter Terrain-Verhältnisse im Luganeser Cornaredo-Stadion vom Samstag auf den Mittwoch, 3. März, verschoben werden. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr.

Challenge League

Sion - Winterthur	So 17.30
Delémont - Meyrin	So 17.30
Schaffhausen - Concordia Basel	So 14.30
Malcantone Agno - Wohlen	verschoben

1. Luzern	18	27:14	47*(14)
2. Chiasso	16	24:14	46(14)
3. Malcantone Agno	17	33:22	45(12)
4. FC Schaffhausen	17	26:16	42(10)
5. Wohlen	17	24:22	39(12)
6. Kriens	18	23:22	38(10)
7. Bellinzona	18	28:32	36(10)
8. Yverdon	16	29:21	35(12)
9. Vaduz	18	31:23	34(8)
10. Concordia Basel	17	25:33	29(6)
11. Bulle	17	19:25	25(6)
12. Meyrin	18	26:32	24(4)
13. Sion	13	22:17	23(4)
14. Winterthur	17	20:28	20(6)
15. Delémont	17	24:33	19(2)
16. La Chaux-de-Fonds	16	13:22	18(4)
17. Baden	18	22:40	17(4)

\* = In Klammern Bonuspunkte aus der Qualifikation

Super League

Neuchâtel Xamax - Wil	So 14.30
St. Gallen - Young Boys	So 14.30
Thun - Aarau	So 14.30
Zürich - Servette	So 14.30
Basel - Grasshoppers	So 16.00

1. Basel	19	57:16	55
2. Young Boys	19	39:26	38
3. Servette	19	36:30	34
4. Thun	19	22:32	24
5. Grasshoppers	19	33:41	23
6. Aarau	19	31:36	22
7. St. Gallen	19	25:35	20
8. FC Zürich	19	29:33	17
9. Wil	19	23:37	17
10. Neuchâtel Xamax	19	19:28	16

# Nach vorne orientiert

## USV-Trainer Hanspeter Zwicker über die bevorstehende Rückrunde

ESCHEN - Seit sechs Wochen steckt die 2.-Liga-Interregional-Mannschaft des USV Eschen-Mauren in der Vorbereitungsphase und schwitzt tüchtig für den Erfolg. Denn die USVler wollen in der bald beginnenden Rückrunde tabellenmässig wieder den Anschluss ans vordere Mittelfeld bekommen.

• Herbert Oehri

Dies ist zumindest die Zielvorgabe, die USV-Trainer Hanspeter Zwicker seinem Team und sich gesteckt hat. «Wir trainieren bereits in der siebten Woche und haben ein Vorbereitungsspiel gegen die U19 des FC Vaduz absolviert (1:0-Sieg für den USV). Die Trainingsbedingungen waren gut für die Kondition, leider noch nicht für Technik und Taktik.»

Mit der Vorrunde nicht zufrieden

Nicht zufrieden mit dem Abschneiden über die Vorrunde äusserte sich der USV-Trainer. «Mit der Vorrunde sind wir sicher nicht zufrieden. Es fehlen fünf Punkte (Effretikon und Amriswil). Nach den unerwartet vielen wichtigen Abgängen im Sommer und dem verletzungsbedingten Fehlen von Harry Zech gab es keine klare Hierarchie mehr in der Mannschaft. Das braucht Zeit und kann nicht befohlen werden. Mit den Kaderveränderungen im Verlaufe dieses Winters sind wir aber sicher einen Schritt weiter gekommen.»

Jürgen Walser (40) vom FC Schaan ist eine Liechtensteiner Torhüterlegende. Er hütete viele Jahre lang das Goal des USV



USV-Trainer Hanspeter Zwicker hat sich für die Rückrunde einiges vorgenommen.

Eschen-Mauren, bevor er über den FC Ruggell wieder zu seinem ursprünglichen Stammverein Schaan zurückkehrte.

Allerdings bleibt er nur für kurze Zeit, denn sein Vertreter Davida (FC Schaan) kehrt im April 2004 von einem Auslandsaufenthalt nach Liechtenstein zurück. Er steht dann als zweiter Torhüter hinter der absoluten Nummer 1, Martin Heeb, im USV-Kasten. Für Walser fanden die beiden Vereine USV und Schaan eine tolle Lösung.

Die weiteren USV-Abgänge: Hammer, Wolfinger, Oliveira, Oergen, Gamboa und Tuncay. Als Zuzüge kann der USV folgende Spieler melden: Lotzer, Kilic, Davida,

Walser. Hinzu kommt der Nationalspieler Harry Zech, der seine doch schwere Achillessehnenverletzung

auskuriert hat und fit ist. Damit umfasst das Kader insgesamt 19 Mann.

### PROVISORIUM IM SPORTPARK

Die Unterbringung der vielen Hundert USV-Spieler/-innen aller Altersklassen in Containern zieht doch einigen logistischen Aufwand nach sich. «Es ist sicher für eineinhalb Jahre keine ideale Situation, aber da müssen wir durch. Umso mehr dürfen wir uns auf eine tolle neue Anlage bereits im nächsten Jahr freuen, so dass wir dieses Handicap durchaus auf uns nehmen können», sagt USV-

Trainer Hanspeter Zwicker. Alle Heimspiele finden im Sportpark statt. Sie sind auf Platz 2 verlegt worden. Jedenfalls ist dieser der momentane Stand.

Wir wollten von Hanspeter Zwicker auch wissen, wie es mit der Planung des Spielerkaders auf die nächste Saison aussieht. «Mit der Planung beginnen wir demnächst, ich schätze anfangs März 2004.»

# Ailton und Krstajic gegen künftigen Klub

## Brisantes Bundesliga-Duell: Schalke gegen Bremen

GELSENKIRCHEN - Besondere Brisanz birgt heute das Spitzenspiel der deutschen Bundesliga zwischen Schalke 04 und Tabellenführer Werder Bremen.

Die Gelsenkirchner haben nämlich im Oktober die Bremer Ailton und Mladen Krstajic für die nächste Saison verpflichtet. «Es ist ein ganz normales Spiel für uns. Es sind drei Punkte zu vergeben, mehr nicht», erklärte Werder-Trainer Thomas Schaaf, der für Ailton und Krstajic kein Problem sieht: «Sie gehen damit professionell um und werden versuchen, bei ihrem künftigen



Werders Torjäger Ailton: «Ich habe noch kein Interesse an Schalke.»

Verein eine gute Hausnummer abzugeben.» Ailton, mit 19 Treffern Erster der Torjägerliste, gab sich abgeklärt und beteuerte uneingeschränkte Loyalität zu seinem jetzigen Klub. «Ich habe noch kein Interesse an Schalke. Ich will mit Werder die Meisterschaft erringen. Wenn ich ein Tor schießen kann, zögere ich keine Sekunde.»

Deutsche Bundesliga

21. Runde. Heute Samstag spielen: VfL Wolfsburg - TSV 1860 München; Hansa Rostock - Hannover 96; Borussia M'gladbach - SC Freiburg; FC Bayern München - Hamburger SV; 1.FC Kaiserslautern - VfB Stuttgart; FC Schalke 04 - Werder Bremen; Bayer 04 Leverkusen - VfL Bochum. Morgen Sonntag spielen: Borussia Dortmund - 1. FC Köln; Hertha BSC Berlin - Eintracht Frankfurt.

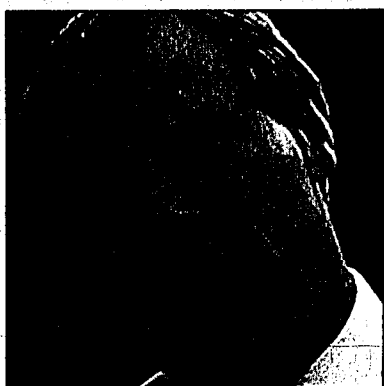
# Entlassung gefordert Zidane verlängert...

## Ex-Spieler fordert Vogts «Kopf»

GLASGOW - Der ehemalige schottische Fussball-Nationalspieler John Collins hat in einem Radio-Interview die Entlassung von Bertl Vogts als Nationaltrainer gefordert.

«Er ist nicht der richtige Mann für den Job», sagte der ehemalige Spieler des AS Monaco und des FC Fulham der BBC nach Schottlands 0:4-Niederlage am Mittwoch in Wales. «Vogts auf der Strasse ins Niemandsland. Er wird wohl nur noch acht Monate im Amt sein», prophezeite der Glasgower «Herald», und der «Guardian» klagte: «In zwei Jahren unter Vogts von Platz 51 der FIFA-Rangliste auf Platz 53 - ist das Fortschritt?»

Für den Fall eines vorzeitigen Abschieds von Vogts schlägt die



Schottlands Nationaltrainer Bertl Vogts gerät ins Wanken.

Edinburgher Tageszeitung schon einen Nachfolge-Kandidaten vor: Den ehemaligen Nationalspieler Gordon Strachan, der vor einer Woche als Trainer des FC Southampton zurückgetreten war.

# Zidane verlängert...

## ... bis 2007 bei Real Madrid

MADRID - Der französische Fussballstar Zinedine Zidane will seine Karriere offenbar bei Real Madrid ausklingen lassen. Der 31-jährige verlängerte seinen Vertrag bei den «Königlichen» um zwei Jahre bis Juni 2007, wie der Verein mitteilte.

Der dreifache «Weltfussballer des Jahres» werde wie bisher sechs Millionen Euro netto pro Saison verdienen, berichtete die Presse am Freitag. Erst vor zwei Wochen hatte «Zizou» den Wunsch geäußert, seinen bis 2005 laufenden Kontrakt um ein Jahr zu verlängern. «Dass daraus nun zwei geworden sind, freut mich sehr. Ich kann mir nichts Schöneres vorstellen, als bei Real zu spielen», sagte Zidane, der für rund 75 Millionen Euro im Jahr



Weltfussballer Zinedine Zidane hat seinen Vertrag bei Real vorzeitig verlängert.

2001 von Juventus zu Real gewechselt war, kann sich sogar vorstellen, nach seiner Profikarriere bei den Madrilenen zu bleiben.